

Durchzuführen im:

Januar, Februar, **März, April, Mai**, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember

N-Tester



Nutzen:

Mit dem N-Tester kann die Stickstoffversorgung des Getreidebestandes gemessen werden. Bei einer guten Versorgung kann auf eine zusätzliche Düngegabe verzichtet und Düngemittelkosten können eingespart werden.

Anwendung:

Der N-Tester ist eine vegetationsbegleitende Maßnahme zur Bestimmung der Stickstoffversorgung in Getreidebeständen. Dazu wird der Chlorophyllgehalt, der den Versorgungszustand der Pflanze mit Stickstoff widerspiegelt, in der Mitte der Blattspreite am jeweils jüngsten, vollentwickelten Blatt optisch gemessen. Die Methode kann sowohl zur Ermittlung der 2. N-Gabe (zum Schossen) und zur Ermittlung der 3. N-Gabe (zum Ährenschieben) angewendet werden.

Die Messung wird direkt im Feld, an 30 repräsentativ für den Schlag zufällig ausgewählten Pflanzen durchgeführt.

Wenn der Messwert zum Schossen (EC 30/32) oberhalb 715 oder zum Ährenschieben (EC 37/51) oberhalb von 700 liegt, ist eine weitere Düngegabe nicht notwendig. Bei Werten darunter, kann je nach gemessenem Wert die Höhe der Düngung entsprechend angepasst werden.

Darauf ist zu achten:

Für eine korrekte Einschätzung des N-Gehaltes, darf kein anderer Nährstoff im Mangel sein. Außerdem ist die optische Messung u.a. abhängig von der spezifischen Blattfarbe der Sorte, die über einen Korrekturfaktor bereinigt werden kann.



Fotos: F. Steinmann